1 Stoff-/ Zubereitung- und Firmenbezeichnung

1.1 Angaben zum Stoff / Zubereitung

1.1.1	**Produktbezeichnung:**	Konverterkalk feucht-körnig
1.1.2	**Weitere Bezeichnung:**	Stahlwerksschlacke, Konverter
1.1.3	**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:**	Düngemittel (gemäß Düngemittelverordnung vom 26.11.2003 nach dem Düngemittelgesetz von 1977, zuletzt geändert am 29.10.2001)

1.2 Angaben zum Hersteller / Lieferanten

1.2.1	**Hersteller, Lieferant:**	THYSSENKRUPP STAHL AG
1.2.2	**Hausadresse:**	Kaiser-Wilhelm-Straße 100
1.2.3	**Postadresse:**	D 47166 Duisburg
1.2.4	**Telefon:**	0203 / 52-1
1.2.5	**Telefax:**	0203 / 52 25 10 2
1.2.6	**Auskunftgebender Bereich:**	Abteilung Arbeitssicherheit / Gefahrstoffstelle Tel. 0203 / 52 25 92 0 Fax. 0203 / 52 26628
1.2.7	**Notruf:**	0203 / 52 41 21 1

2 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

2.1	**Chemische Charakterisierung:**	Feinkörnige Stahlwerksschlacke (Stoff), Ca-Silikate, Oxide von Al, Ca, Si, Mg, Fe, Mn geringe Anteile Ca-Phosphate
2.2	**Bezeichnung des Stoffes:**	Schlacke, Stahlherstellung, Konverter
2.3	**CAS-Nummer:**	91722-09-7
2.4	**EINECS-Nummer:**	294-409-3
2.5	**Zusätzliche Hinweise:**	Konverterkalk feucht-körnig wird aus Konverterschlacke hergestellt. Konverterschlacke wird als Koppelprodukt bei der Herstellung von unlegierten Stählen aus Roheisen erzeugt.

3 Mögliche Gefahren

3.1	**Bezeichnung der Gefahren:**	Kein Gefahrstoff nach GefStoffV / RL 67/548/EWG.
3.2	**Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**	Staub kann die Augen und die Atmungsorgane reizen.

4 Erste Hilfe Maßnahmen

4.1	**Nach Einatmen:**	Für Frischluft sorgen.
4.2	**Nach Hautkontakt:**	Unter fließendem Wasser abspülen.
4.3	**Nach Augenkontakt:**	Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
4.4	**Nach Verschlucken:**	Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2 Besondere Gefährdungen durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: keine

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Haut- und Augenkontakt vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen.

7 Handhabung und Lagerung

7.1. Hinweise zum sicheren Umgang: Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Anforderungen an Lagerräume und Behälter Material kann im Freien auf geeigneter Fläche gelagert werden. Abdeckung mit Plane empfohlen.

7.3 Zusammenlagerungshinweise: Nicht mit ammoniakhaltigen Stoffen lagern.

7.4 Zusätzliche Hinweise: Kann bei Wasserzutritt und längerer Lagerung im Freien verhärten.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte: Bei Staubbildung ist der Allgemeine Staubgrenzwert nach TRGS 900 zu beachten:

Alveolengängige Fraktion:	3 mg/m³
Einatembare Fraktion	10 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Atemschutz: Bei Staubentwicklung Atemschutz (Partikelfilter P2).

8.2.2 Handschutz: Schutzhandschuhe aus Leder.

8.2.3 Augenschutz: Bei Staubentwicklung Schutzbrille.

8.2.4 Allgem. Schutz- und Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und nach Beenden der Arbeit Haut reinigen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Aggregatzustand: kristallin, technisch feucht

9.2 Farbe: dunkelgrau

9.3 Geruch: geruchlos

9.4	**pH-Wert (bei 20 °C):**	10 – 12,8 (DIN 38404)
9.5	**Schmelzpunkt/-bereich:**	>1400 °C
9.6	**Siedepunkt/-bereich:**	>1700 °C
9.7	**Flammpunkt:**	n.z.
9.8	**Zündtemperatur:**	n.z.
9.9	**Dampfdruck:**	n.z.
9.10	**Dichte (bei 20 °C):**	2,7 – 3,6 g/cm³
9.11	**Löslichkeit in Wasser:**	< 1 g/l

10 Stabilität und Reaktivität

10.1	**Zu vermeidende Bedingungen:**	n.z.
10.2	**Zu vermeidende Stoffe:**	Nicht mit ammoniakhaltigen Stoffen lagern, kann zur Bildung von Ammoniakdämpfen führen.
10.3	**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**	keine

11 Angaben zur Toxikologie

11.1	**Akute Toxizität:**	Säugetiertoxizität, OECD-Verfahren 401, Ratte LD 50 > 2000 mg/kg
11.2	**Reiz-/ Ätzwirkung:**	k.D.v.
11.3	**Wirkungen nach wiederholter oder längerandauernder Exposition:**	k.D.v.

12 Angaben zur Ökologie

12.1	**Ökotoxizität:**	Fischtoxizität, OECD-Richtl. 203, Goldorfen (Leuciscus idus) LC 0: > 1000 ml/l LC 50: > 1000 ml/l Daphnientoxizität, OECD-Richtl. 202, Daphnia magna Straus EC 0 (48 h): 330 ml/l EC 50 (48 h): 470 ml/l Algentoxizität, OECD-Richtl. 201, Grünalge IC 10 (0 bis 72 h): 190 ml/l IC 50 (0 bis 72 h): > 1000 ml/l
12.2	**Weitere Angaben zur Ökologie:**	CSB: < 15 mg O_2/l BSB_5: < 3 mg O_2/l AOX: n.a.

13 Hinweise zur Verwertung und Entsorgung

13.1 Produkt

13.1.1 Bezeichnung des Produkts: Stahlwerksschlacke, Konverter

13.1.2 Abfallverezichnisverordnung: Nicht zutreffend für das Produkt!
Für Abfälle gilt:
100201: Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacken

13.2 Empfehlung: Beim Konverterkalk feucht-körnig der ThyssenKrupp Stahl AG handelt es sich um ein Produkt. Es kann ohne Wirkungsverlust über längere Zeit trocken gelagert und verwendet werden.

14 Angaben zum Transport

14.1 Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE): Kein Gefahrgut.

14.2 Binnenschifftransport: Kein Gefahrgut.

14.3 Seeschifftransport: Kein Gefahrgut.

15 Vorschriften

15.1 Kennzeichnung

15.1.1 Gefahrensymbol/Gefahrenbezeichnung: Das Produkt ist gemäß GefStoffV und RL 67/548/EWG nicht kennzeichnungspflichtig.

15.1.2 Gefahrenbestimmende Komponenten: n.z.

15.1.3 R-Sätze: n.z.

15.1.4 S-Sätze: S14 Nicht mit ammoniakhaltigen Stoffen zusammen lagern

15.2 Nationale Vorschriften

15.2.1 Störfallverordnung: n.z.

15.2.2 Wassergefährdungsklasse: nwg - nicht wassergefährdender Stoff
Selbsteinstufung in Anlehnung an Anhang 3 VwVwS

16 Sonstige Angaben

Abkürzungen:
k.D.v. = keine Daten vorhanden
n.z. = nicht zutreffend
n.a. = nicht anwendbar

Änderungen: Dieses Datenblatt ersetzt das Datenblatt vom 18.03.1999.

Erklärung:
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.